



## Medienmitteilung

16. April 2019

### Ostern im Tierpark

**Die Osterzeit naht und die Hühner im Natur- und Tierpark Goldau legen fleissig Eier, damit die (Oster-) Hasen genügend Zeit haben, diese für die Oster-Rallye zu verstecken.**

In wenigen Tagen ist Ostern, also höchste Zeit, die Protagonisten des Wochenendes unter die Lupe zu nehmen. Im Natur- und Tierpark Goldau leben neben drei Hühnerrassen, die bereits fleissig Eier legen, auch zwei verschiedene Hasenarten. Ein Pärchen Schneehasen lebt neben dem Tierpark-Turm mit Gämsen in einer Wohngemeinschaft und das andere Paar wohnt mit Bartgeier und Steinhuhn zusammen. Und um Missverständnissen vorzugreifen: Nein, die Hasen sind nicht das Futter für die Geier, diese fressen nur tote Tiere. Schneehasen sind übrigens nur im Winter weiss, im Frühjahr färbt sich ihr Fell braun. So sind sie zu jeder Jahreszeit perfekt an die Umgebung angepasst und gut getarnt.

Die zweite Gruppe von Langohren ist nur mit sehr viel Glück zu entdecken: Wilde Feldhasen leben frei im Tierpark. Obwohl Feldhasen relativ grosse Tiere sind, leben sie sehr heimlich und sind wie die Schneehasen farblich gut an ihre Umgebung angepasst. Daher werden sie selbst von den Tierpark-Mitarbeitenden nur selten gesehen.

Damit die Tiere nicht unbekannt bleiben, organisiert unser Umweltbildungsteam an Ostern einen Infostand. Mit viel Anschauungsmaterial zu den Hasenarten der Schweiz können Besucherinnen und Besucher mehr über die Lebensweise und das Verhalten von Feldhasen und Co. erfahren.

### Oster-Rallye um den Blauweiher

Nebst dem Infostand kann im Restaurant «Grüne Gans» auf Reservation ein leckerer Brunch genossen werden und für die Kinder wird eine Oster-Rallye organisiert: Rund um den Blauweiher werden kleine Osternestchen versteckt, die von den kleinen Tierparkbesuchern aufgestöbert werden können. Wer findet wohl zuerst sein Osternest?



**Die Schneehasen im Tierpark Goldau färben ihr Fell wieder von weiss auf braun.**



**Gut getarnt und an die Umgebung angepasst: Der Schneehase.**



**Die Appenzeller Spitzhauben sind eine von drei Hühnerrassen im Tierpark Goldau.**



**Seidenhühner-Hennen werden gerne als Ammen zur Aufzucht von anderen Küken eingesetzt.**



**Auf die Plätze, fertig, los! Die Oster-Rallye findet zu drei definierten Zeiten statt.**



**Die Tierparkmitarbeitenden informieren über Feldhase, Schneehase und Co.**

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, [anna.baumann@tierpark.ch](mailto:anna.baumann@tierpark.ch), und von Rahel Keller, [rahel.keller@tierpark.ch](mailto:rahel.keller@tierpark.ch), Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zum Download zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 150 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*